

Merkblatt zur Projektarbeit 2008/09

1. Aufgabenstellung

- Die Aufgabenstellung sollte **alle wesentlichen** Angaben enthalten, um den Gesamtaufwand abschätzen zu können.
- Bei größeren Projekten ist ein **Pflichtenheft** zu erstellen.
- Für die Aufgabenstellung ist die Vorlage „**Musteraufgabenstellung**“ zu verwenden.
- Festlegung des Faches in dem die Schulaufgabennote und die Kurzarbeitsnote eingetragen werden (diese Festlegung kann zu einem späteren Termin nicht mehr verändert werden!)
- Erst wenn alle Unterschriften der Studierenden und der Betreuer vorliegen ist die Aufgabe für die Bearbeitung freigegeben. letzter Termin: 31.10.2008
- Bei Firmenthemen sind unbedingt in der Aufgabenstellung mit aufzunehmen:
Komplette Anschrift der Firma
Tel.-Nr. und Fax-Nr. des Betreuers
E-Mail-Adresse des Betreuers
Unterschrift des Betreuers
- Eine materielle Unterstützung bei der bauseitigen Umsetzung kann seitens des RDT nicht gewährleistet werden. Im Sonderfall ist für Unterrichtsmittel eine vorherige Abstimmung mit dem Fachbereichsleiter erforderlich.

2. Bearbeitung

- Als Deckblatt ist einheitlich die Datei **Deckblatt Projektarbeit mit Logo.doc** zu verwenden.
- Der Studierende hat durch **regelmäßige** Konsultationen (ca. 3) den Betreuer über den Verlauf der Arbeiten zu unterrichten.
- Die Ergebnisse der Konsultationen sind bei der Bewertung mit zu berücksichtigen.
- Es sind die Hinweise zur Erstellung einer normgerechte Diplomarbeit zu beachten. Siehe **Schreibtipps WordVorlage(Diplomarbeit).doc**

3. Abgabe der Projektarbeit

- Abgabetermin: **30.04.2009**
- Die Projektarbeit ist mittels Plastikbinderücken
6 mm – 25 Seiten
8 mm – 45 Seiten
10 mm – 65 Seiten
12 mm – 95 Seiten
max. 51mm – 500 Seiten

zu heften. Die dazu erforderliche Lochvorrichtung befindet sich im EDV-Raum. Plastikbinderücken (Leitz) sind im Fachhandel erhältlich. Bei umfangreichen Konstruktionsunterlagen sind auch Ordner zulässig.

Zeichnungen sind normgerecht zu falten und durch ein eindeutiges Zeichnungs-Nummernsystem von anderen Projekten abzugrenzen.

- Jeweils ein Exemplar ausgedruckt erhalten der RDT-Betreuer und der Firmenbetreuer (einschließlich CD).
- Alle Unterlagen und Ausarbeitungen sind auf einer CD dem RDT-Betreuer zur Archivierung zu übergeben (einschließlich der PowerPoint-Präsentation)

Termin: 30.04.2009

4. Bewertung

Die Projektarbeit wird in Abhängigkeit vom Inhalt nach folgenden Kriterien bewertet:

- Gestaltung der Dokumentation (formale Gestaltung, sprachliche Gestaltung, Vollständigkeit) ca. 15%
Inhaltsübersicht (Verzeichnis und Kennzeichnung der Anlagen)
- Beschreibung/Konkretisierung des Auftrags ca. 15%
(Verständlichkeit, Nachvollziehbarkeit des Auftrags, Darstellung der Einflussfaktoren)
- Beschreibung der Prozessschritte und der erzielten Ergebnisse ca. 60%
(Zeitaufwand für die Prozessschritte, Beschreibung der Vorgehensweise, aufgetretene Probleme und deren Lösungen, Begründung der Entscheidungen, Darstellung der Ergebnisse, Abweichungen gegenüber dem erwarteten Ergebnis)
- Kundendokumentation ca. 10%
(Kundengerechte Anfertigung, Zusammenstellung)

Wertigkeit: Projektarbeit: 2fach (Schulaufgabe)
Präsentation/Konsultationen: 1fach (Kurzarbeit)

5. Präsentation

- Zur Vorbereitung der Präsentation ist ein Plakat A2-Hochformat zu erstellen.
Vorlage: Plakat_Vorlage_40x60_Hochformat.psd (Photoshop-Format)
Termin : 14 Tage vor der Präsentation

Die besten 3 Plakate werden mit einer Geldprämie ausgezeichnet.

- Die Präsentation der Projektarbeiten erfolgt zentral für alle Studierenden des RDT an einem festgelegten Tag vor dem I. Studienjahr und den Betreuern sowie einem Beisitzer.
- Für jedes Projekt stehen 20 Minuten zur Verfügung. Bei Großprojekten ca. 40 Minuten. Dabei entfallen 15 Minuten auf die eigentliche Präsentation mittels Powerpoint. Maximal 5 Minuten sind für die Vorbereitung der technischen Hilfsmittel und für die Beantwortung von Fragen vorgesehen.
- Die Projekte werden zu einem späteren Zeitpunkt in einer Broschüre übersichtlich zusammengestellt.

Dipl.-Ing. Reinhard Billich